

«WTT YOUNG LEADER AWARD» 2012

RORSCHACHERBERGERIN und Goldacher gewinnen WTT Young Leader Award

Aus 60 Praxisprojekten waren 6 Studierenden-Projekte in zwei Kategorien für den WTT Young Leader Award nominiert. Die feierliche Award Show in der Tonhalle in St.Gallen kürte zwei Gewinner-Teams, welche die Jury mit ihrer Leistung überzeugten.

Stefanie Beeler aus Rorschacherberg und Darjan Markovic aus Goldach gewannen den Award in der Kategorie Marktforschung. Christian Kressig aus Berg SG wurde Zweiter in der Kategorie Managementkonzeption.

«Wir haben von Anfang an davon gesprochen, dass wir den Award gewinnen wollen. Als wir das Team zusammenstellten, musste man sich dazu verpflichten, alles zu geben», so Stefanie Beeler aus Rorschacherberg. «Ich habe sehr viel gelernt, zum Beispiel wie man als Team arbeitet. Ich bin dank diesem Projekt persönlich gewach-

sen.» Für die K+D AG aus St.Gallen hat das Projektteam bestehend aus Stefanie Beeler, Andreas Fraefel aus St.Gallen, Darjan Markovic aus Goldach, Kristijan Kelava aus St.Gallen, Michael Ilg aus Häuselen und Mijo Prljevic aus St.Gallen eine Kundenzufriedenheitsanalyse durchgeführt. Das Team konnte die letzten sechs Jahre analysieren, die momentane Zufriedenheit ermitteln und dankte Expertengesprächen und Interviews mit potenziellen Kunden den Blick in die Zukunft richten.

Auszeichnung der besten Team-Arbeiten

«Ich mache die Arbeit nicht alleine, sondern zusammen mit vielen guten Leuten», meinte Christian Oswald, Jurymitglied sowie weltweiter Personalchef bei Bühler AG, und verwies auf sein Team, das ihn bei seiner Arbeit unterstützt. Die gleiche Aussage hätte auch eine nominierte Studentin oder ein Student sagen können: Am 25. September wurden in der Tonhalle keine Einzelleistungen ausgezeichnet, sondern Praxisprojekte von Teams. Sechs komplexe Praxisprojekte für anspruchsvolle Kunden waren für den WTT Young Leader Award der Fachhochschule St.Gallen (FHS) nominiert und seien, so Dr. Kaspar Schläpfer, Regierungsrat im Kanton Thurgau, Musterbeispiele für die Verbindung von Theorie und Praxis. «Wenn wir unsere Studierenden auf die Praxis vorbereiten wollen, dann müssen wir sie mit der Praxis kon-



Bild: z.v.g

Podestplätze Rorschach: v.l.n.r.: Christian Kressig, Stefanie Beeler, Darjan Markovic.

frontieren», so der Rektor der FHS St.Gallen Prof. Dr. Sebastian Wörwag.

«Es beeindruckt mich sehr, dass es der FHS St.Gallen gelingt, solche spannende Projekte zu akquirieren», meinte Regierungsrat und Volkswirtschaftsdirektor des Kantons St.Gallen Benedikt Würth. In einigen dieser Projekte würden Innovation und Internationalität gebündelt und dies sei eine Stärke, die auch die Ostschweiz auszeichne. Die Internationalität war auch das Thema des Award Referats von Daniel Tschudy, Publizist und China Experte: «In China wartet niemand auf die Schweiz», so eine seiner Botschaften an die Studierenden, Dozenten und Gästen

aus der Wirtschaft. Ein Grossteil der Geschäfte in China würden an Missverständnissen scheitern. Eine solide Vorbereitung für das Geschäft in China war auch Thema von zwei Praxisprojekten in China für Schweizer Unternehmungen, wovon eines den WTT Young Leader Award gewann.

Ausbildungskonzept für China

Das Projekt «Apprenticeship and Skill Training Program for blue-collar workers at Rieter China» gewann den WTT Young Leader Award in der Kategorie Managementkonzeption. Daniel Ritter aus Rebstein, Melanie Geldhauser und Sabrina Heller aus St.Gallen sowie die Chinesischen Studen-

tinnen Jing Su und Xu Menggi und der Student Dong Dai von der Tongji Universität entwickelten ein umfassendes Programm für die Ausbildung von Arbeitskräften in den Fabrikationsstätten von Rieter in China. Wie praxisnah dieses Konzept ist bestätigte Marco Beutler, Personalchef von Rieter: «Das Resultat war so gut und so schnell in der Praxis umsetzbar, dass bereits am 1. September die erste Gruppe nach diesem Konzept ausgebildet wird.» Daniel Ritter ist stolz auf das Resultat und konnte nach der Nomination 2011 in diesem Jahr den Preis gewinnen: «Wir haben während sechs Monaten sehr viel Arbeit geleistet. Die Extrameilen haben sich gelohnt.» pd



«Tea and Talk»

HEIDEN Englisch reden im «Haus zur Bergulme»

Mit einer Einladung hatte das Haus zur Bergulme in Heiden zum ersten «Tea &Talk» eingeladen. Im «Haus zur Bergulme» fanden sich einige Besucherinnen und Besucher ein.

Es war ein schönes Erlebnis zu sehen, wie Menschen sofort und ganz offen mit ihren unterschiedlichen Englischkenntnissen miteinander kommunizierten. Junatia van der Wingen empfing die Gäste im heimeligen Raum an der Blumenaustrasse 1 in Heiden und stellte diesen Abend unter das Thema: Food for Thought. Zum Thema passend wurden feine Scones, Butter und Marmelade aufgetischt und natürlich echter Yorkshire Tea mit Milch serviert.

Englisch im Appenzeller Vorderland

In dieser ungezwungenen und gemütlichen Atmosphäre waren die Gespräche lebhaft und man



tauschte seine Meinungen zum Thema untereinander aus. Es ist toll, die Englisch-Konversation wieder einmal pflegen zu können - und dies im Appenzeller Vorderland. Es ist zu hoffen, dass noch manche «Tea & Talks» folgen und verschiedene Menschen sich ungezwungen begegnen können. pd



Weitere Termine

25. Oktober 2012
22. November 2012
27. Dezember 2012
Jeweils von 19 bis 21 Uhr im «Haus zur Bergulme», an der Blumenaustrasse 1 in Heiden

Umgang mit Feuer

DIE PFADI Rorschach übt mit Offizieren der Feuerwehr Rorschacherberg

Der richtige Umgang mit Feuer will gelernt sein. Unter diesem Motto stand die Pfadiübung am letzten Samstag. Bereits zweimal stand der Feuerwehr-Offizier Willi Schlegel im Picketeinsatz als er zur Pfadiübung «Umgang mit Feuer» begrüßte. Altersgerecht erklärte er das richtige Verhalten in einer Brandsituation.

Unter fachkundiger Leitung von Feuerwehrmännern der Feuerwehr Rorschacherberg übten trotz strömendem Regen über 30 Pfader, Eltern und alle Pfadileiter das richtige Verhalten in Brandsituationen und das sachgemässes anzünden und löschen der Lagerfeuer. Eindrücklich für alle Anwesenden war die meterhohe Stichflamme, wenn brennendes Öl mit Wasser gelöscht wird. Herzlichen Dank an Feuerwehr Rorschacherberg für die interessante Pfadiübung. pd



Ferienspass-Pfadiübung

Alle Kinder ab sechs Jahren sind an der Ferienspass-Pfadiübung am Samstag 20. Oktober im Pfadiheim Sulzberg von 14 bis 17 Uhr auch ohne Anmeldung herzlich willkommen!